

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
über die zuständigen Stellennach dem Gesetz zur Gewährung eines einmaligen  
Heizkostenzuschusses  
(Heizkostenzuständigkeitsverordnung)**

Vom 15. Januar 2001

Auf Grund von § 4 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses vom 20. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1846) wird verordnet:

**§ 1**

Die nach Landesrecht zuständigen Stellen im Sinne von § 4 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses sind in den Fällen des § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes, soweit nicht die Zuständigkeit bereits in § 4 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes bestimmt ist,

1. die Landkreise und Kreisfreien Städte,
2. die kreisangehörigen Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften, wenn sie zur Durchführung von Aufgaben der Sozialhilfe auf Grund von § 4 Abs. 1 des [Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundessozialhilfegesetz \(SächsAGBSHG\)](#) vom 6. August 1991 (SächsGVBl. S. 301), das zuletzt durch Gesetz vom 12. Dezember 1997 (SächsGVBl. S. 673) geändert worden ist, herangezogen sind.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2001 in Kraft.

Dresden, den 15. Januar 2001

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister des Innern  
Klaus Hardraht**

**Der Staatsminister für Soziales,  
Gesundheit, Jugend und Familie  
Dr. Hans Geisler**